Installations- und Bedienungsanleitung

RIEWITEC

Inverter Raumklimagerät

(Luftkonditionierer)

Deckeneinbauanlage
HA-1-U2014-18K (Außeneinheit)
HI-CA2014-18 (Inneneinheit)

- Bitte lesen Sie die Anleitung vor der Montage und Inbetriebnahme **vollständig** aufmerksam durch. Lesen Sie im Zweifel die englische Originalanleitung
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise
- Heben Sie die Anleitung für zukünftiges Nachschlagen von Fragen gut auf

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise 4
2. Erklärung Hinweissymbole 5
3. Features der Anlage 5
4. Sicherheitshinweise 6
5. Übersicht der Bauteile 8
6. Betriebshinweise 9
7. Verbaute Displayanzeigen 10
8. Fernbedienung 11

8.1. Betriebsmodus 13

8.2. Luftverteilung 14

8.3. SMART Mode 15

8.4. Uhr einstellen 15

8.5. Timer einstellen 16

8.6. SLEEP Modus 16

8.7. SUPER Modus 16

9. Wichtige Hinweise vor Inbetriebnahme 17
10. Besondere Hinweise 17
11. SWING Funktion 18
12. Filter reinigen 18
13. Pflegehinweise 20
14. Nützliche Tipps zur Bedienung 21
15. Fehlerbeschreibung 22
16. Anschlusszeichnungen 23
17. Installation Innengerät 24

17.1. Auswahl des Montageortes 24

17.2. Einbau des Innengerätes 26

18. Installation Außengerät 28
19. Anschluss der Kältemittelleitungen 30
20. Kondenswasserabführung 32

21. Elektrischer Anschluss 33
22. Verlegung der Leitungen 35
23. Evakuierung der Anlage 35
24. Testbetrieb 36
25. Technische Daten 37
26. Produktdatenblätter 38
27. Anbieterinformation 39

1. Allgemeine Hinweise

Vorsicht

- Das Gerät darf nur durch einen autorisierten Fachmann repariert oder gewartet werden.
- Für die Montage wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fachmann der Kälte- und Klimatechnik.
- Die Klimaanlage darf nicht von Kleinkindern oder geschwächten Personen ohne Aufsicht bedient werden.
- Achten Sie darauf, dass Kleinkinder nicht mit der Klimaanlage spielen – bewahren Sie die Fernbedienung ausserhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden.
- Alle Montagearbeiten müssen gemäß der Landesvorschriften durch autorisiertes Personal vorgenommen werden.
- Lesen Sie im Zweifel in der Originalanleitung (englische Sprache) nach.
- Aufgrund von technischen Änderungen können Funktionen hinzu kommen oder fort fallen, die in dieser Anleitung nicht oder immer noch beschrieben sind.

Batterien

Batterien dürfen nicht in den Hausmüll gegeben werden. Der Käufer ist zur Rückgabe gebrauchter Batterien als Endverbraucher gesetzlich verpflichtet. Der Käufer kann Batterien nach Gebrauch in der Verkaufsstelle oder in seiner unmittelbaren Nähe (z.B. in Kommunalen Sammelstellen oder im Handel) unentgeltlich zurückgeben. Weiter kann der Käufer Batterien auch per Post an den Verkäufer zurücksenden.

2. Erklärung Hinweissymbole

Die folgenden Hinweise müssen unbedingt beachtet werden, damit sich der Anwender und andere Personen keine Verletzungen zuziehen, sowie sonstige Schäden vermieden werden. Eine Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen kann zu Schäden und Verletzungen führen.

Warnung	Das Symbol bedeutet, dass schweren Verletzung mit Todesfolge möglich sind
Vorsicht	Das Symbol bedeutet, dass Verletzungen und Sachschäden möglich sind.

Bitte beachten Sie die folgenden Symbole

	Warnung vor einer falschen Handhabung
	Richtige Handhabung

3. Features der Anlage

- Kompakte Abmessungen sparen Platz bei der Einbautiefe
- Umweltfreundliches Kältemittel R410A
- 24-Stunden Timer um die Anlage im Halbstundenzyklus Ein- oder Ausschalten zu können
- Extra leiser Ventilator im Innengerät
- Nach einem Spannungsausfall schaltet die Anlage wieder in den zuvor eingestellten Betriebsmodus.
- Computergesteuerte Selbstdiagnosesystem um im Fehlerfall eine einfache Reparatur zu gewährleisten
- Hohe Einsatzbereiche im Kühl- und Heizmodus (Kühlmodus 15 – 43 Grad Celsius, Heizmodus 15 - -10 Grad Celsius)

4. Sicherheitshinweise

Warnung

	Schließen Sie das Gerät an die richtige Stromzufuhr an.		Das Gerät darf nicht durch An- und Abschalten der Stromversorgung in / außer Betrieb genommen werden.		Beschädigen Sie nicht das Netzkabel und verwenden Sie keine falschen Kabel.
→	Andernfalls kann möglicherweise ein elektrischer Schlag entstehen oder durch Hitzeentwicklung ein Brand ausgelöst werden.	→	Andernfalls kann möglicherweise ein elektrischer Schlag entstehen oder durch Hitzeentwicklung ein Brand ausgelöst werden.	→	Ein elektrischer Schlag oder Brand ist möglich.
	Verändern Sie die Länge des Netzkabels nicht und schließen Sie keine anderen Geräte an die gleiche Steckdose an.		Bedienen Sie das Gerät nicht mit nassen Händen oder in einer feuchten Umgebung.		Richten Sie den Luftstrom nicht direkt auf im Raum befindliche Personen.
→	Eine Überlastung der Steckdose mit der Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlag ist möglich.	→	Ein elektrischer Schlag oder Brand ist möglich.	→	Gesundheitsschäden sind möglich.
	Sorgen Sie immer für eine ausreichende Erdung.		Es darf kein Wasser an die elektrische Komponenten gelangen.		Bauen Sie stets einen Trennschalter ein verwenden Sie einen eigenen Stromkreis für die Klimaanlage.
→	Ohne Schutzleiter können Sie einen elektrischen Schlag erleiden.	→	Es kann zu einem Ausfall der Anlage oder zu einem elektrischen Schlag kommen.	→	Bei Nichtbeachtung kann ein Brand oder elektrischer Schlag ausgelöst werden.
	Unterbrechen Sie die Stromzufuhr, wenn ungewöhnliche Geräusche, Gerüche oder Rauch aus dem Gerät kommen.		Trinken Sie nicht das entstandene Kondenswasser.		Öffnen Sie nicht das Gerät bei laufendem Betrieb.
→	Bei Nichtbeachtung kann ein Brand oder elektrischer Schlag ausgelöst werden.	→	Es können gesundheitliche Schäden entstehen.	→	Dies kann einen elektrischen Schlag verursachen.
	Verwenden Sie den richtigen Schutzschalter oder Sicherungen.		Verlegen Sie das Netzkabel nicht in der Nähe von Wärmequellen.		Verlegen Sie das Netzkabel nicht in der Nähe von brennbaren Gasen oder Stoffen (z.B. Benzin, Verdünnung, Gas, etc).
→	Bei Nichtbeachtung kann ein Brand oder elektrischer Schlag ausgelöst werden.	→	Bei Nichtbeachtung kann ein Brand oder elektrischer Schlag ausgelöst werden.	→	Es besteht Brand und Explosionsgefahr.
	Belüften Sie den Raum vor Inbetriebnahme der Klimaanlage, wenn sich entzündliche Gase im Raum befinden.				Versuchen Sie nicht das Gerät zu demontieren oder zu modifizieren.
→	Es besteht die Gefahr von Bränden, Explosionen oder Verbrennungen.			→	Das Gerät kann dadurch beschädigt werden oder einen elektrischen Schlag zur Folge haben.

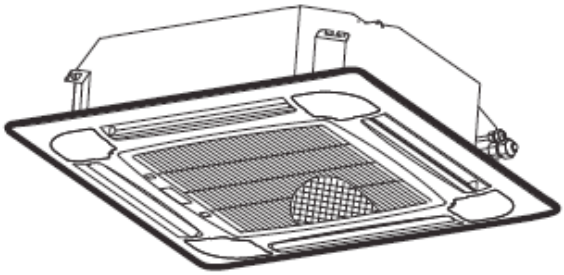
Vorsicht

	Beim Austausch des Luftfilters, dürfen Metallteile der Inneneinheit nicht berührt werden.		Reinigen Sie das Gerät nicht mit Wasser – nur ein trockenes oder leicht feuchtes Tuch verwenden.		Lüften Sie gut den Raum, wenn die Klimaanlage gleichzeitig mit einem Herd, etc. betrieben wird.
→	Sie können sich an scharfen Metallkanten verletzen.	→	Wasser könnte in das Gerät eindringen und die Isolierung beschädigen. Es kann zu einem elektrischem Schlag führen.	→	Es kann zu Sauerstoffmangel kommen.
	Zur Reinigung muss das Gerät ausgeschaltet werden und vom Netz getrennt werden (Stecker ziehen / Trennschalter).		Zimmerpflanzen und Haustiere nicht dem direkten Luftstrom aussetzen		Verwenden Sie die Klimaanlage nicht für andere Zwecke, als vorgesehen.
→	Das Gerät darf nicht bei eingeschalteter Spannungszufuhr gereinigt werden, da es zu einem elektrischen Schlag mit schweren Verletzungen kommen kann.	→	Tiere und Pflanzen können unter der Zugluft leiden.	→	Verwenden Sie die Anlage nicht zur Kühlung von Lebensmitteln, Präzisionsgeräten o.ä..
	Unterbrechen Sie bei Sturm den Betrieb und schließen die Fenster.		Stellen Sie keine Hindernisse an die Luftein- und Luftauslässe der Innen- und Außeneinheit.		Schalten Sie den Hauptschalter aus, oder ziehen den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie die Anlage eine längere Zeit nicht nutzen.
→	Beim Betrieb mit offenen Fenstern werden der Innenraum / Möbel durchnässt.	→	Es kann zu einem Ausfall des Gerätes kommen.	→	Es könnte zu einem Ausfall des Gerätes oder Feuer kommen.
	Verwenden Sie keine starken Lösungsmittel zur Reinigung des Gerätes. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen Tuch.		Überprüfen Sie regelmäßig die Stabilität und Tragfähigkeit einer eventuell verwendeten Wandhalterung für das Außengerät.		Reinigen Sie den Filter der Inneneinheit regelmäßig. Setzen Sie den Filter vorsichtig und vorschriftsmäßig wieder ein.
→	Die Oberfläche kann zerkratzen und die Farbe kann sich verändern.	→	Wenn der Träger beschädigt ist, kann das Außengerät herunterfallen und Schaden nehmen. Personen können eventuell verletzt werden.	→	Bei einem Betrieb ohne Filter kann es zu einem Ausfall des Gerätes kommen.
	Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel und achten Sie darauf, dass dieses nicht gequetscht wird.		Gehen Sie beim Auspacken der Anlage vorsichtig vor.		Falls Wasser in das Gerät dringt, schalten Sie die Anlage aus und unterbrechen die Stromzufuhr.
→	Es besteht die Gefahr von einem elektrischen Schlag oder Brand.	→	Scharfe Kanten an der Verpackung und Anlage können Verletzungen verursachen.	→	Rufen Sie einen Wartungstechniker.

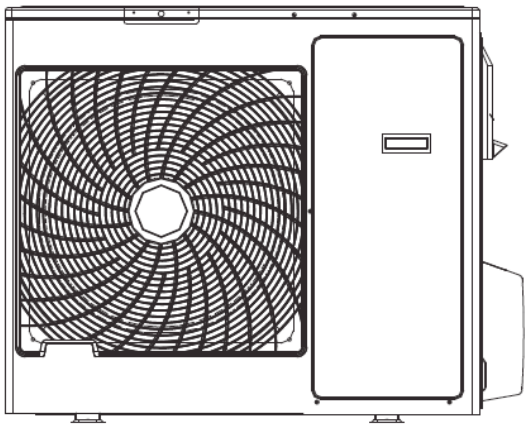
5. Übersicht der Bauteile

Übersicht der Bauteile

Inneneinheit HI-CA2014-18



Außeneinheit HA-1-U2014-18K



Hinweis

Alle Abbildungen in diesem Handbuch dienen nur der besseren Erläuterung. Das tatsächliche Aussehen der von Ihnen erworbenen Klimaanlage, Displayanzeige und Fernbedienung kann von diesen Darstellungen leicht abweichen. Lesen Sie im Zweifel in der englischen Originalanleitung nach, da dort weitergehende Informationen enthalten sein können.

6. Betriebshinweise

- Sicherheitseinstellungen verhindern den Betrieb bei folgenden Temperaturen:

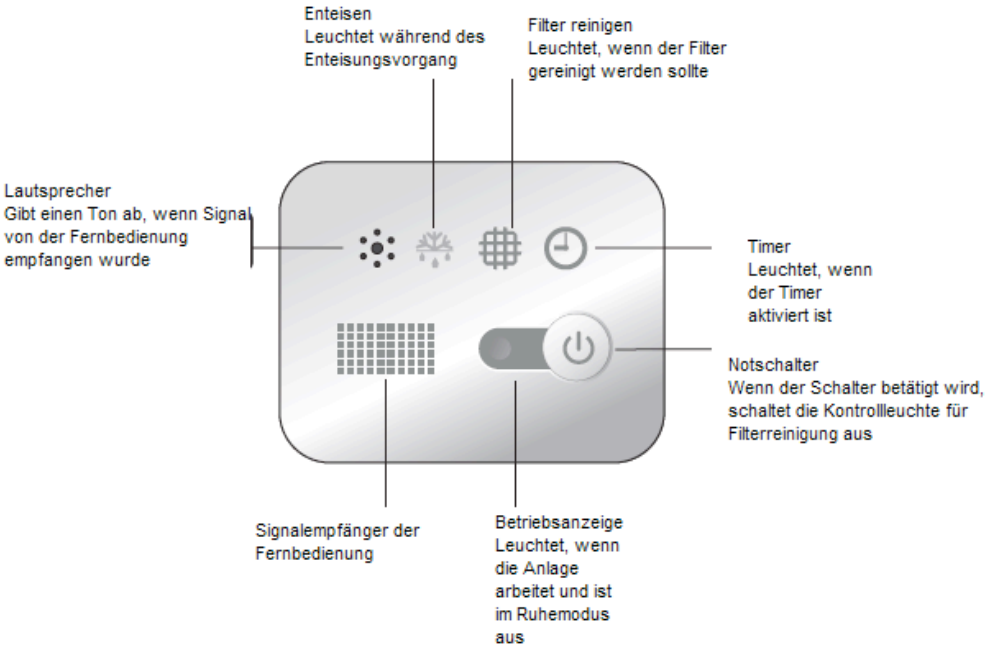
Heizen	Außentemperatur über 24 Grad Celsius
	Außentemperatur unter -10 Grad Celsius
	Raumtemperatur über 27 Grad Celsius
Kühlen	Außentemperatur über 43 Grad Celsius
	Raumtemperatur unter 21 Grad Celsius
Entfeuchten	Raumtemperatur unter 18 Grad Celsius

Wenn Sie die Anlage bei hoher Luftfeuchtigkeit >85% und geöffneten Fenstern im Kühl- oder Entfeuchtungsmodus betreiben, kann Kondenswasser heruntertropfen!

- Wenn Sie die Anlage stoppen oder den Betriebsmodus wechseln, müssen Sie 3 Minuten warten, bis die Anlage wieder arbeitet.
- Im Heizbetrieb wird erst nach einigen Minuten das Gebläse der Inneneinheit anfangen zu arbeiten, damit keine kalte Luft in den Raum gelangt. Ferner wird die Anlage im Heizmodus bei Bedarf automatisch enteisen. Dieser Prozess dauert 2-10 Minuten. In dieser Zeit stoppt der Ventilator und startet nach der Enteisung wieder automatisch. Bei sehr niedrigen Außentemperaturen wird empfohlen mit einer weiteren Heizquelle den Raum zu erwärmen.
- Nach längerer Betriebszeit sollten Sie die Anlage vollumfänglich immer auf Schäden überprüfen und sicherstellen, dass sie fehlerfrei arbeitet.
- Installieren Sie die Anlage in einem Ort der so stabil ist, dass keine Vibrationen übertragen werden.

7. Verbaute Displayanzeigen

Je nach Model werden unterschiedliche Displayanzeigen verbaut und können von der dargestellten und deren Funktion leicht abweichen.


Enteisen
Leuchtet während des Enteisungsvorgang
Filter reinigen
Leuchtet, wenn der Filter gereinigt werden sollte
Lautsprecher
Gibt einen Ton ab, wenn Signal von der Fernbedienung empfangen wurde
Timer
Leuchtet, wenn der Timer aktiviert ist
Notschalter
Wenn der Schalter betätigt wird, schaltet die Kontrollleuchte für Filterreinigung aus
Signalempfänger der Fernbedienung
Betriebsanzeige
Leuchtet, wenn die Anlage arbeitet und ist im Ruhemodus aus

8. Fernbedienung

Es stehen verschiedene Fernbedienungen zur Auswahl. Die jeweilige Fernbedienung ist abhängig von der verwendeten Inneneinheit. Die Grundfunktion sind bei allen Modellen identisch.

1 ON/OFF BUTTON
Mit der Taste schalten Sie die Anlage Ein oder Aus

2 MODE BUTTON
Der Betriebsmodus wird eingestellt

3 FAN BUTTON
Die Ventilatorgeschwindigkeit wird eingestellt (auto, hoch, mittel niedrig)

4 5 ROOM TEMPERATURE SETTING BUTTONS
Einstellen der gewünschten temperatur, des Timer und der Zeit

6 SMART BUTTON (Funktion modellabhängig)
Wird zur direkten Fuzzy Logik Eingabe verwendet und ist unabhängig von Ein/Aus Zustand

7 SWING BUTTON
Starten und stoppen der senkrechten Luftverteilung (SWING) oder direkter Einstellung eines Winkel

8 SLEEP BUTTON
Schlafmodus ein- oder ausschalten

9 I FEEL BUTTON
Starten oder stoppen der Funktion "I feel". Button 5 Sekunden drücken um den Modus auszuschalten. Im "I feel" Modus wird der Temperatursensor der Fernbedienung genutzt und bei Aktivierung der Inneneinheit übertragen

10 CLOCK BUTTON
Einstellen der Uhrzeit

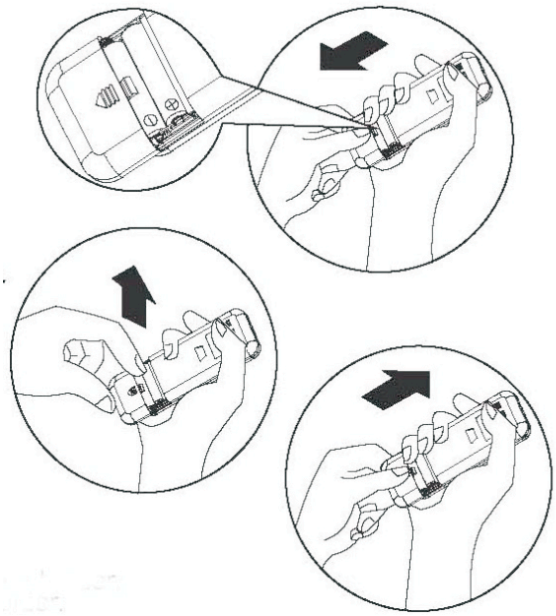
11 12 TIMER ON/OFF BUTTON
Aktivieren oder löschen des Timer

13 SUPER BUTTON
Zum schnellen kühlen oder heizen des Raumes. Im Kühlmodus wird der Ventilator mit hoher Geschwindigkeit eingestellt und automatisch auf 18 Grad Celsius betrieben. Im Heizmodus werden 32 Grad Celsius voreingestellt und der Ventilator wird im automatischen Modus betrieben.

Hinweis: Bei einigen Modellen fehlt die unterste Reihe mit den Tasten

14 DIMMER BUTTON
Einstellen der Displayhelligkeit

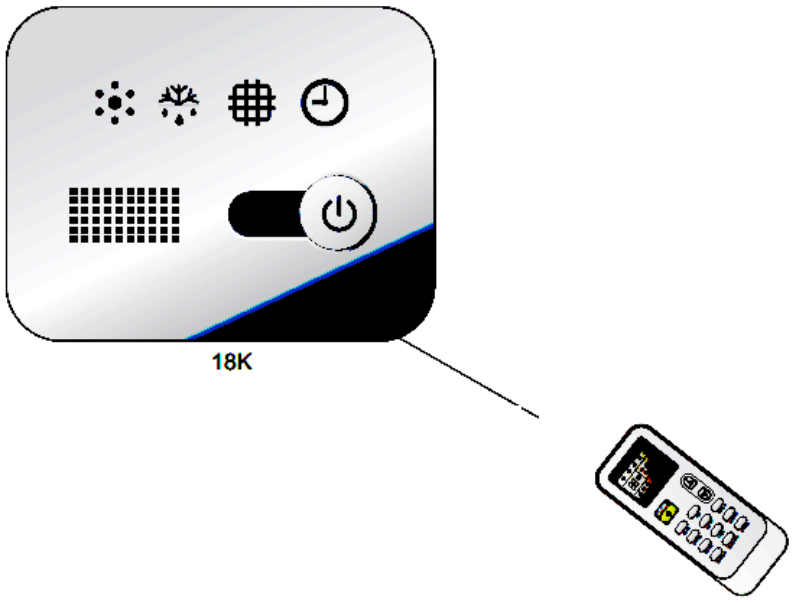
15 Ohne Funktion bei Deckeneinbaugeräten



Batterien einlegen

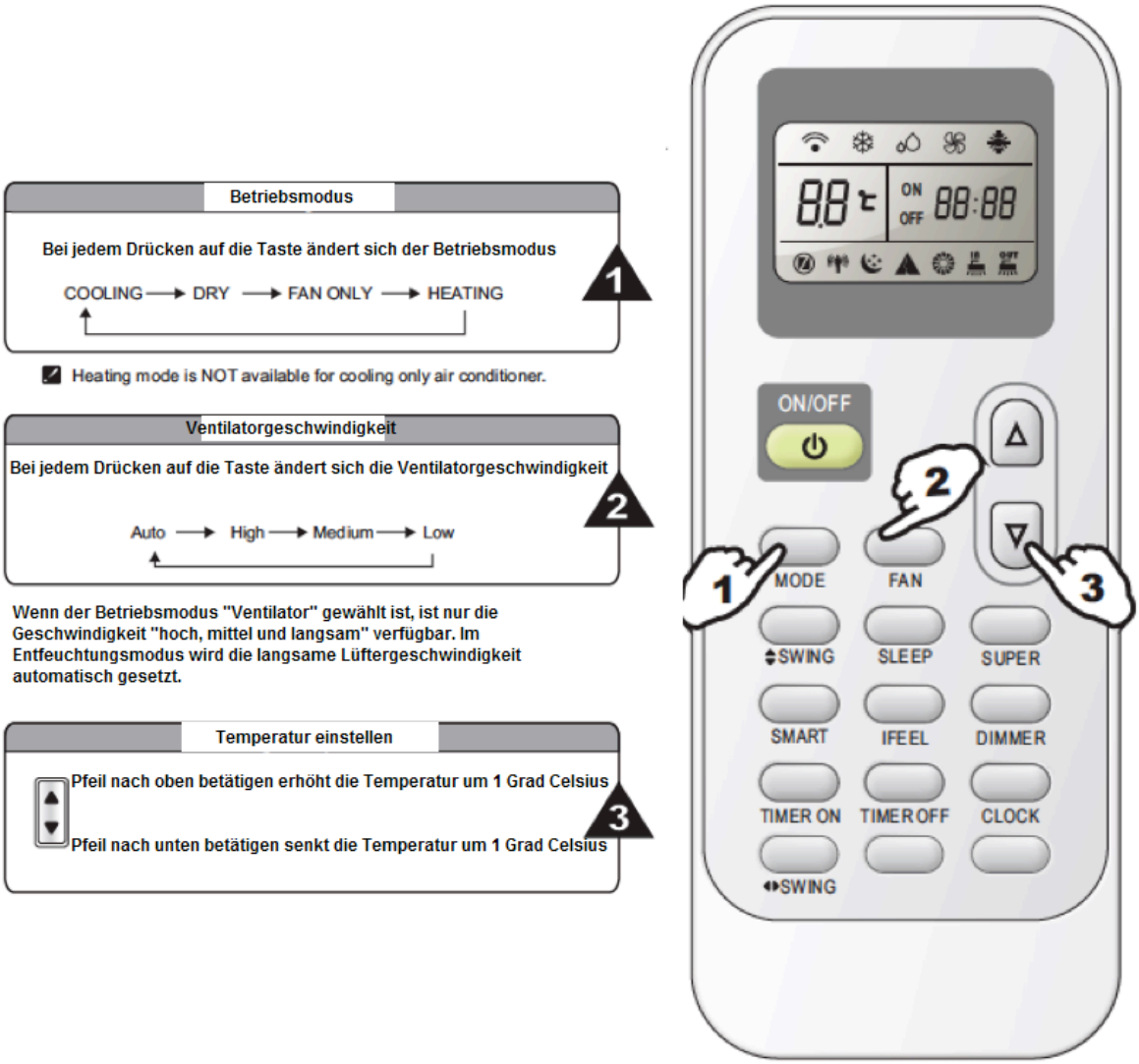
Entfernen Sie auf der Rückseite die Abdeckung für das Batteriefach. Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polung (+) und (-). Schließen Sie wieder das Batteriefach mit der Abdeckung.

Verwenden Sie ausschließlich AAA (1,5V) Batterien vom selben Typ. Tauschen Sie immer beide Batterien gleichzeitig aus und verwenden Sie keine aufladbaren Batterien.



Um die Fernbedienung zu nutzen, halten Sie die Fernbedienung in die Richtung der Inneneinheit zum Signalempfänger. Die Entfernung zwischen Fernbedienung und Innengerät darf bis zu 8 m betragen.

8.1. Betriebsmodus

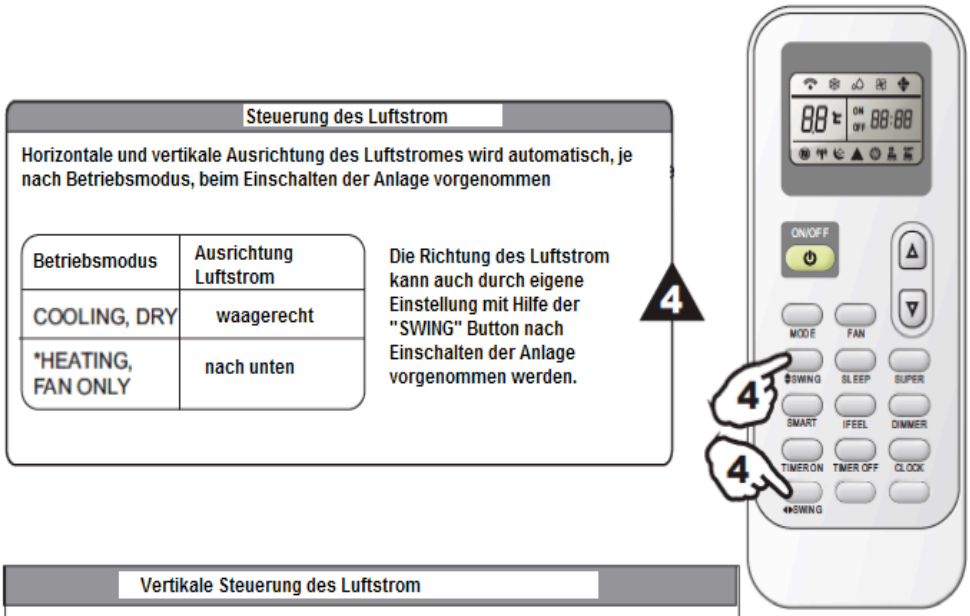

Betriebsmodus
Bei jedem Drücken auf die Taste ändert sich der Betriebsmodus
COOLING → DRY → FAN ONLY → HEATING
1
Heating mode is NOT available for cooling only air conditioner.
Ventilatorgeschwindigkeit
Bei jedem Drücken auf die Taste ändert sich die Ventilatorgeschwindigkeit
Auto → High → Medium → Low
2
Wenn der Betriebsmodus "Ventilator" gewählt ist, ist nur die Geschwindigkeit "hoch, mittel und langsam" verfügbar. Im Entfeuchtungsmodus wird die langsame Lüftergeschwindigkeit automatisch gesetzt.
Temperatur einstellen
Pfeil nach oben betätigen erhöht die Temperatur um 1 Grad Celsius
Pfeil nach unten betätigen senkt die Temperatur um 1 Grad Celsius
3
ON/OFF
MODE
FAN
SWING
SLEEP
SUPER
SMART
IFEEL
DIMMER
TIMER ON
TIMER OFF
CLOCK
SWING

Hinweis
Der Einstellbare Temperaturbereich liegt zwischen 18 – 32 Grad Celsius.

Achtung

- Wenn Sie den Betriebsmodus im laufenden Betrieb ändern, kann, je nach Betriebsmodus, eine Betriebssperre von ca. 3 Minuten eintreten. Bitte warten Sie diese Zeit.
- Während des Heizbetrieb wird nicht sofort die Luft ausgeblasen. Nach 2-5 Minuten, wenn Wärme zur Verfügung steht, wird der Ventilator anfangen zu arbeiten.
- Warten Sie 3 Minuten nach einem erneuten Start der Anlage

8.2. Luftverteilung



Steuerung des Luftstrom

Horizontale und vertikale Ausrichtung des Luftstromes wird automatisch, je nach Betriebsmodus, beim Einschalten der Anlage vorgenommen

Betriebsmodus	Ausrichtung Luftstrom
COOLING, DRY	waagerecht
*HEATING, FAN ONLY	nach unten

Die Richtung des Luftstrom kann auch durch eigene Einstellung mit Hilfe der "SWING" Button nach Einschalten der Anlage vorgenommen werden.

Vertikale Steuerung des Luftstrom

Mit der Fernbedienung die vertikale Luftausblasrichtung einstellen oder automatische Verteilung einstellen

SWING Funktion

Einmal "SWING" drücken und die Luft wird im Wechsel der Richtung nach oben und unten ausgegeben.

Fester Einstellwinkel

Noch einmal "SWING" drücken und der Ausblaswinkel wird festgestellt

Horizontale Steuerung des Luftstrom

Mit der Fernbedienung die horizontale Luftausblasrichtung einstellen oder automatische Verteilung einstellen

SWING Funktion

Einmal "SWING" drücken und der Ausblaswinkel wird im Wechsel der Richtung nach links und rechts verteilt.

Fester Einstellwinkel

Noch einmal "SWING" drücken und der Ausblaswinkel wird festgestellt

A Stellen Sie nicht mit den Händen die Ausblasrichtung manuell am Innengerät ein, da es zu Fehlfunktionen kommen kann. Sollte dieses passieren, schalten Sie das Gerät aus, ziehen den Netzstecker und nehmen dann das Gerät wieder in Betreib.

B Es ist besser die Ausblasrichtung nicht für einen längere Zeit nach unten zu stellen, da es anstonsten zu Tropfwasserbildung des Kondensat kommen kann.

Die horizontale Luftverteilung ist bei Deckeneinbaugeräten in der Regel ohne Funktion!

8.3. SMART Mode

SMART Mode (modellabhängig)

Drücken Sie die SMART Taste und das Gerät wechselt automatisch und unabhängig vom Ein- und Ausschalter in den SMART Modus. In diesem Modus wird automatisch in Abhängigkeit von der aktuellen Raumtemperatur der Betriebsmodus gewählt und die entsprechende Temperatur und Ventilatorgeschwindigkeit eingestellt.

Betriebsart und Temperatur werden durch die Innenraumtemperatur bestimmt

Innentemperatur	Betriebsmodus	Zieltemperatur
T-3℃	heizen	T
T-3℃≦Tindoor≦T+3℃	nur Ventilator	T
T+3℃	kühlen	T

Innentemperatur	Betriebsmodus	Zieltemperatur
T+3℃ or below	nur Ventilator	T
Over T+3℃	Kühlen	T

SMART Button ist nicht sinnvoll im SUPER-Modus

Die Temperatur, Lüftergeschwindigkeit und Ausblasrichtung wird automatisch eingestellt. Sie können jedoch bis zu 7 Grad Celsius die Temperatur verändern, wenn die aktuelle Temperatur Ihnen nicht zusagt.

Was können Sie im SMART Modus machen?

Ihre Empfindung	Button	Vorgehen bei der Einstellung
Luftstrom ist nicht komfortabel	FAN	Stellen Sie mit der Taste die gewünschete Geschwindigkeit des Lüfters mit jedem Drücken eine Stufe anders ein (hoch, mittel, niedrig)
Luftrichtung ist nicht komfortabel	SWING	Einstellen der Swing Funktion oder eines festen Ausblaswinkel bei jedem Drücken
Luftrichtung ist nicht komfortabel	SWING	Einstellen der Swing Funktion oder eines festen Ausblaswinkel bei jedem Drücken

8.4. Uhr einstellen

Sie können die Echtzeit einstellen indem Sie den „Clock“ Button drücken und dann mit ▲ and ▼ die richtige Uhrzeit einstelle. Drücken Sie dann noch einmal den „Clock“ Button und die Uhrzeit ist gespeichert.

8.5. Timer einstellen

Es ist sehr komfortabel mit dem Timer zu arbeiten. Sie können z.B. morgens, wenn Sie aus dem Haus gehen, die Zeit so einstellen, dass die Anlage rechtzeitig vor Ihrer Ankunft den Raum entsprechend gekühlt hat (TIMER ON). Sie können aber auch den Timer so einstellen, dass er nach einiger Zeit automatisch die Klimaanlage ausschaltet (TIMER OFF).

Timer aktivieren
Mit dem „TIMER ON“ Button können Sie die gewünschte Zeit einstellen, wann die Anlage einschalten soll.

1. Drücken Sie „TIMER ON“. „ON 12:00“ blinkt auf dem Display. Dann können Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Zeit einstellen.

2. Drücken Sie die Pfeiltasten um die Zeit in Minutenschritten zu verstellen
3. Drücken Sie die Taste ca. 1,5 Sekunden und Sie verändern die Minuten im 10 Minuten Takt
4. Drücken Sie die tasten noch länger, werden die Stunden verstellt.
5. Wenn Sie die richtige Zeit eingestellt haben, drücken Sie erneut die „TIMER ON“ Taste. Sie hören ein „Beep“, „On hört auf zu blinken und der TIMER Indikator ist im Display sichtbar.

Timer löschen
Drücken Sie noch einmal den „TIMER ON“ Button. Sie hören ein Beep und im Display ist der TIMER Indikator nicht mehr sichtbar.

Sie können die „TIMER OFF“ Einstellung genau so vornehmen, wie die „TIMER ON“ Einstellung

8.6. SLEEP Modus

Der Modus kann in Kühl-, Heiz- und Entfeuchtungsmodus genutzt werde. Die Anlage schaltet automatisch nach 8 Stunden aus.

8.7. SUPER Modus

Der Modus wird verwendet um eine schnellstmögliche Kühlung oder Erwärmung des Raumes zu erzeugen. Im Kühlmodus wird bei höchster Lüftergeschwindigkeit eine Temperatur von 18 Grad Celsius vorgegeben. Im Heizmodus wird automatisch die Lüftergeschwindigkeit reguliert und die Temperatur auf 32 Grad Celsius eingestellt. Sie können den Modus aktivieren, wenn die Anlage in Betrieb ist. Sie können die Luftausblasrichtung und den TIMER einstellen. Wollen Sie den SUPER Modus ausschalten, drücken Sie SUPER, MODE, FAN, ON/OFF, SLEEP oder die Temperaturtasten. SMART ist nicht im SUPER Modus verfügbar. Solange Sie nicht eine von den genannten Tasten drücken, bleibt die Anlage im SUPER Modus.

9. Wichtige Hinweise vor Inbetriebnahme

- Wenn Sie die Anlage eine längere Zeit spannungsfrei geschaltet hatten, schalten Sie die Sicherungen ca. 12 Stunden vor der Inbetriebnahme ein (Anlagen mit Verdichtervorheitzung).
- Starten Sie nicht die Anlage direkt nach einschalten der Spannungsversorgung, da es eventuell zu einem Fehler im Kompressor kommen kann, da er nicht vorgeheizt ist (Anlagen mit Kompressorvorheizung)
- Stellen Sie sicher, dass die Außeneinheit nicht mit Schnee oder Eis bedeckt ist. Wenn dieses so ist, dann befreien Sie die Anlage von Schnee und Eis. Verwenden Sie kein Wasser über 50 Grad Celsius zur Reinigung, da die Anlage beschädigt werden könnte.
- Wenn Sie die Anlage längere Zeit nicht in Betrieb hatten (> 3 Monate), ist es sinnvoll die Anlage vorher durch einen Servicetechniker prüfen zu lassen.
- Wenn Sie die Anlage für eine längere Zeit stilllegen möchten, schalten Sie die Anlage spannungsfrei, da Anlagen mit Kompressorvorheizung ansonsten Strom verbrauchen.

10. Besondere Hinweise

- Die Anlage verfügt über einen Kompressorschutz, bei dem 3 Minuten zwischen 2 Einschaltvorgängen liegt.
- Die Mindestbetriebsdauer beträgt 5 Minuten für den Kompressor. Das ist unabhängig von der eingestellten Temperatur und der Fernbedienungbetätigung. Die Inneneinheit kann ausgeschaltet werden.
- Im Kühlmodus können die Temperaturen zwischen 18 -32 Grad Celsius eingestellt werden. Der Innenventilator läuft auch, wenn das Außengerät aufgehört hat zu arbeiten.
- Im Heizmodus wird die Restwärme der Außenluft zum Heizen verwendet. Bei sehr niedrigen Temperaturen nimmt die Heizleistung ab. Sollte die Heizleistung nicht ausreichen, heizen Sie mit einer weiteren Heizquelle zu.
- Wenn die Lufttemperatur am Innengerät zu niedrig ist, wechselt das Innengerät in den Ventilatormodus um den Wärmetauscher zu enteisen.
- Im Heizmodus wird erst nach einigen Minuten der Ventilator am Innengerät laufen, damit wird das Ausblasen von kalter Luft verhindert.
- Wenn die Außentemperatur zu niedrig ist, kann sich im Heizmodus Eis am Wärmetauscher des Außengerät bilden. Die Heizleistung sinkt. In diesem Fall schaltet die Anlage in den Enteisungsmodus und der Ventilator der Innengerät stoppt oder läuft mit niedriger Geschwindigkeit weiter. Nach Beendigung des Enteisungsmodus läuft die Anlage wieder im normalen Betrieb.

- Wenn Sie die Anlage im Heizmodus stoppen, wird noch einige Zeit der Ventilator im Innengerät laufen, damit die Restwärme genutzt wird.
- Nach einem Spannungsausfall, werden die zuletzt eingestellten Werte gespeichert.

11. SWING Funktion

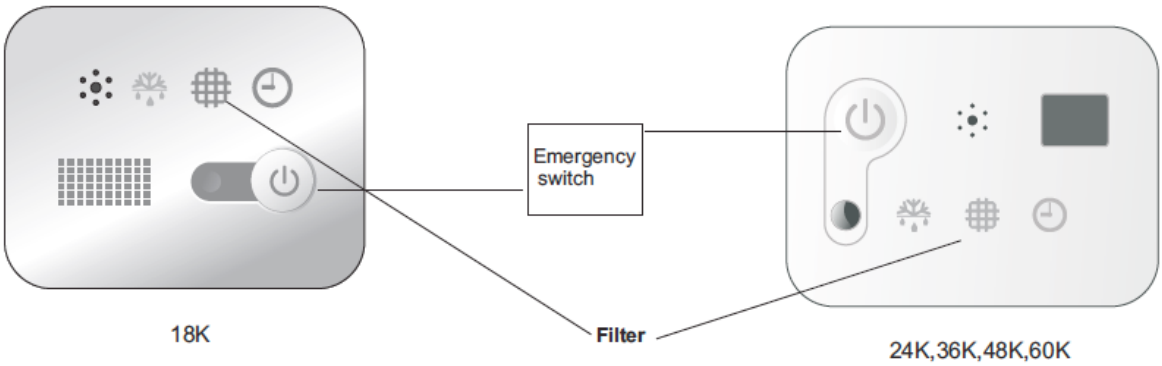
Wenn Sie die Taste SWING auf der Fernbedienung drücken, beginnt die automatische Luftverteilung im Raum. Nochmaliges Drücken der Taste stippt die automatische Luftverteilung.

☝**Achtung**
Verstellen Sie niemals mit den Händen die Lamellen. Sie würden die Anlage beschädigen!

12. Filter reinigen

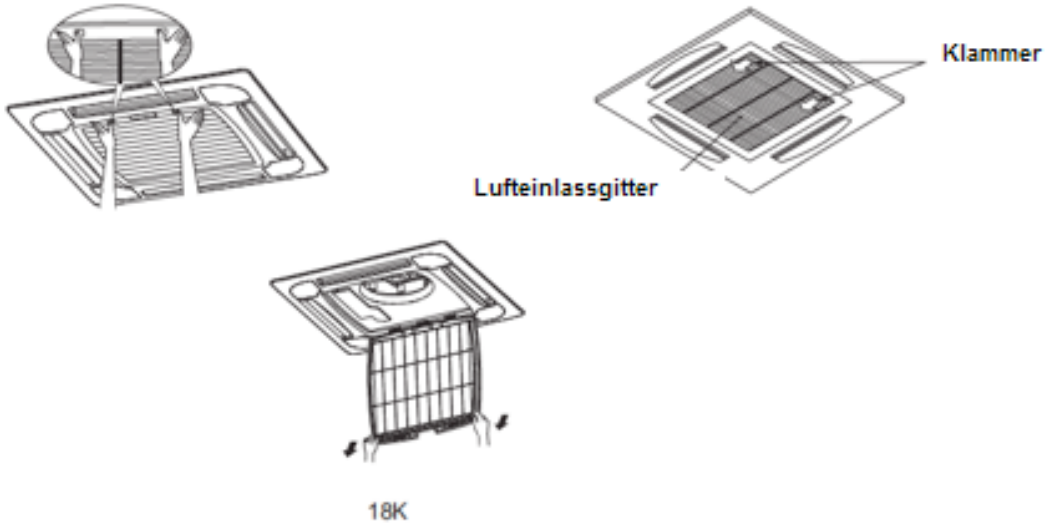
☝**Achtung**
Betreibe Sie niemals die Anlage ohne Filter. Der Wärmetauscher am Innengerät wurde verschmutzen und beschädigt! Schalten Sie die Anlage spannungsfrei, bevor Sie das Gerät öffnen und den Filter reinigen!

Der Filter muss gereinigt werden, wenn die Kontrollleuchte auf der Inneneinheit leuchtet. Wenn Sie die „Emergencytaste“ auf der Inneneinheit gedrückt haben, wird die Kontrollleuchte zurück gesetzt.



Entfernen Sie den Filter gemäß der folgenden Schritte:

1) Öffnen Sie das Gehäuse, indem Sie die beiden Klemmen an den markierten Stellen des Gitter drücken.
2) Entnehmen Sie die Filtermatte.



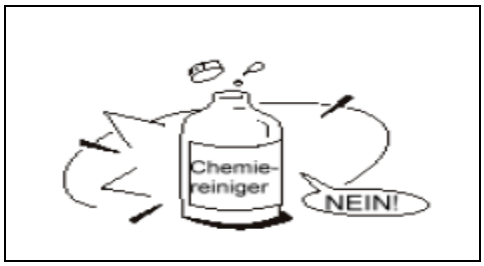
3) Reinigen Sie die Filtermatte mit einem Staubsauger oder mit handwarmen Wasser (max. 40 Grad Celsius). Verwenden Sie kein heißes Wasser!

4) Lassen Sie den Filter an der Luft trocknen.

5) Setzen Sie den Filter wieder ein und schließen Sie das Gerät mit dem Lufteinlassgitter. Achten Sie auf einen festen Sitz, damit nicht das Gitter herunter fallen und jemanden verletzen kann.

6) Setzen Sie die Statusleuchte für die Filterreinigung am Innengerät mit der „Emergencytaste“ zurück. Der Zyklus bis zur nächsten Reinigung beginnt von vorne.

13. Pflegehinweise



⚠ Warnung

Vor der Reinigung muss die Klimaanlage ausgeschaltet und die Stromversorgung unterbrochen werden.

Reinigung des Innengerätes und der Fernbedienung

⚠ Vorsicht

- Wischen Sie das Innengerät und die Fernbedienung mit einem trockenen Tuch ab.
- Falls das Innengerät sehr stark verschmutzt ist, verwenden Sie zum Abwischen ein mit kaltem Wasser angefeuchtetes Tuch.
- Die Frontplatte des Innengerätes kann abgenommen und mit Wasser gereinigt werden. Wischen Sie die Platte anschließend mit einem trockenen Tuch ab.
- Verwenden Sie keine chemisch behandelten Wisch- oder Staubtücher zur Reinigung des Gerätes.
- Verwenden Sie zur Reinigung auf **keinen** Fall Waschbenzin, Verdünner, Scheuerpulver oder ähnliche Lösungsmittel. Diese Mittel können die Kunststoffoberfläche des Gerätes unter
  Umständen beschädigen oder deformieren.

14. Nützliche Tipps zur Bedienung

Die folgenden Ereignisse können im normalen Betrieb auftreten:

1. **Weißer Nebel kommt aus dem Innengerät:**

• Ein weißer Nebel kann im Kühlmodus bei großen Temperaturunterschieden zwischen Lufteinlass und Luftauslass in Räumen mit einer hohen relativen Luftfeuchtigkeit entstehen.
• Wenn die Klimaanlage nach dem Entfrosten im Heizmodus neu gestartet wird, entsteht unter Umständen durch Feuchtigkeit ein weißer Nebelschleier, der beim Abtauvorgang freigesetzt wird.

2. **Leises Geräusch kommt aus der Klimaanlage:**

• Unter Umständen ist bei laufendem oder kurz vorher abgeschaltetem Kompressor ein zischendes Geräusch hörbar. Dieses Geräusch wird durch das durch die Leitungen fließende Kältemittel verursacht.
• Unter Umständen kann bei laufendem oder kurz vorher abgeschaltetem Kompressor auch ein „quietschendes“ Geräusch hörbar sein. Dieses Geräusch wird durch die Wärmeausdehnung und Kältekontraktion der Kunststoffteile im Gerät bei Temperaturänderungen verursacht.
• Ebenfalls kann ein Geräusch zu hören sein, wenn beim erstmaligen Einschalten der Stromversorgung, der Luftschlitz in seine Ausgangsposition zurückversetzt wird.

3. **Aus dem Innengerät wird Staub ausgeblasen:**

• Dies ist ein normales Verhalten, wenn die Klimaanlage für einen längeren Zeitraum ausgeschaltet war oder erstmalig in Betrieb genommen wird.

4. **Ein seltsamer Geruch kommt aus dem Innengerät:**

• Dieser Geruch entsteht im Innengerät und wird von bestimmten Werkstoffen oder Möbeln abgegeben, bzw. durch Zigarettenrauch verursacht.

5. **Beim Kühlbetrieb in Räumen mit hoher, relativen Luftfeuchtigkeit (über 80% rel. Luftfeuchte), können sich auf der Oberfläche des Innengerätes Wassertropfen ablagern:**

• Stellen Sie den horizontalen Luftschlitz auf die maximale Luftauslassposition ein und wählen Sie eine hohe Lüfterdrehzahl (HIGH).

6. **Funktion zum automatischen Neustart: Bei einem Stromausfall während des Betriebes, wird das Gerät komplett abgeschaltet:**

• Bei Geräten ohne automatische Neustartfunktion blinkt die Anzeige OPERATION am Innengerät nach Wiederherstellung der Stromzufuhr. Um das Gerät neu zu starten, drücken Sie die Taste „ON/OFF“ auf der Fernbedienung. Bei Geräten mit automatischer Neustartfunktion wird die Klimaanlage nach Wiederherstellung der Stromzufuhr automatisch neu gestartet. Alle früheren Einstellungen wurden gespeichert und werden beim Neustart beibehalten.

7. **Eine Blitzentladung, Spannungsschwankungen oder Störsender, können zu Fehlern im Gerät führen:**

• Unterbrechen Sie in diesem Fall kurz die Stromzufuhr des Gerätes und stellen sie dann die Verbindung wieder her. Drücken Sie die Taste ON/OFF auf der Fernbedienung, um das Gerät neu zu starten.

15. Fehlerbeschreibung

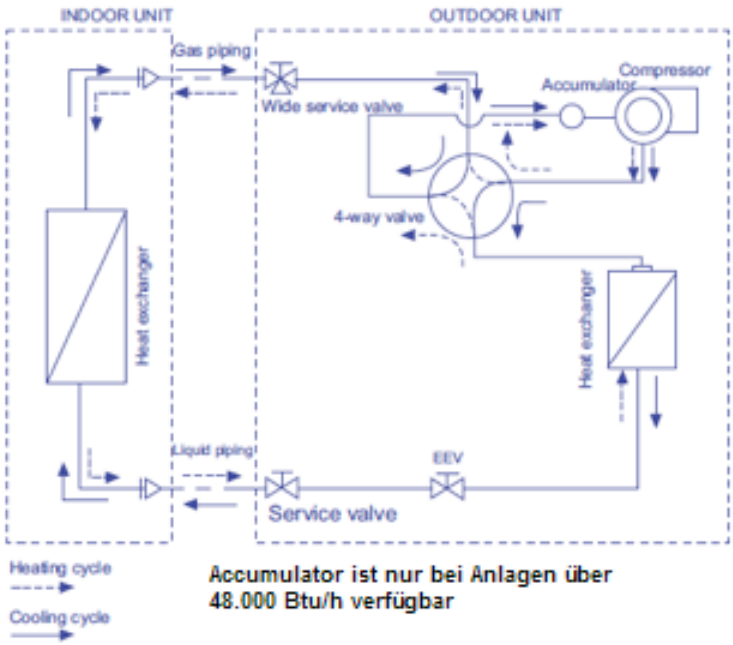
Schalten Sie das Gerät sofort ab, falls einer der folgenden Störungen auftritt. Unterbrechen Sie die Stromversorgung zum Gerät. Wenden Sie sich an die nächstgelegene Kundenwerkstatt.	
Problem	Anzeige RUNNING oder andere Anzeigen blinken in schneller Folge. Die Anzeigen blinken auch weiter, nachdem die Stromversorgung abgeschaltet und wieder eingeschaltet wurde.
	Sicherung brennt oft durch, oder Schutzschalter wird häufig ausgelöst.
	Fremdobjekte oder Wasser dringen in die Klimaanlage ein.
	Die Fernbedienung funktioniert nicht oder nur fehlerhaft.
	Andere abnorme Situation.

Fehler	**Ursache**	**Fehlerbehebung**
Das Gerät startet nicht	Stromausfall	Warten Sie, bis der Strom wieder hergestellt ist.
	Unter Umständen wurde der Netzstecker herausgezogen.	Überprüfen Sie, ob der Stecker fest in der Wandsteckdose steckt.
	Vielleicht ist die Sicherung defekt.	Wechseln Sie die Sicherung aus.
	Vielleicht ist die Batterie in der Fernbedienung leer.	Wechseln Sie die Batterien.
	Mit dem Timer wurde eine falsche Zeit eingestellt	Warten Sie, bis der Timer abgelaufen ist, oder löschen Sie die Timer-Einstellung.
Gerät kühlt oder heizt nicht sehr gut (nur Modelle mit Kühl- und Heizfunktion), obwohl ein Luftstrom aus der Klimaanlage kommt.	Falsche Temperatureinstellung.	Stellen Sie die richtige Temperatur ein. Eine detaillierte Anleitung hierzu finden Sie im Abschnitt „Verwenden der Fernbedienung“.
	Luftfilter ist blockiert.	Reinigen Sie den Luftfilter.
	Türen oder Fenster sind geöffnet.	Schließen Sie bitte die Türen oder Fenster.
	Lufteinlass oder Luftauslass des Innen- oder Außengerätes wurden versperrt.	Beseitigen Sie zunächst alle Hindernisse und starten Sie das Gerät dann neu.
	Dreiminütige Schutzschaltung des Kompressors wurde aktiviert.	Warten Sie bitte drei Minuten.
Falls das Problem durch diese Tipps nicht behoben werden konnte, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler vor Ort oder die nächstgelegene Kundendienstwerkstatt. Schildern Sie dem zuständigen Mitarbeiter dabei die Störung und nennen Sie das Gerätemodell.		

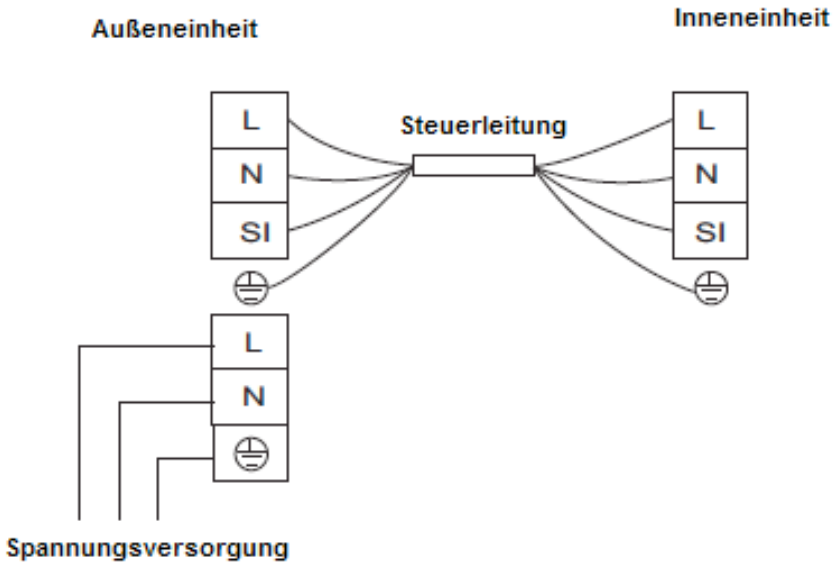
⚠ **Hinweis:**
Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren.
Wenden Sie sich stets an eine autorisierte Fachwerkstatt.

16. Anschlusszeichnungen

Kältekreislauf



Elektrischer Anschluss



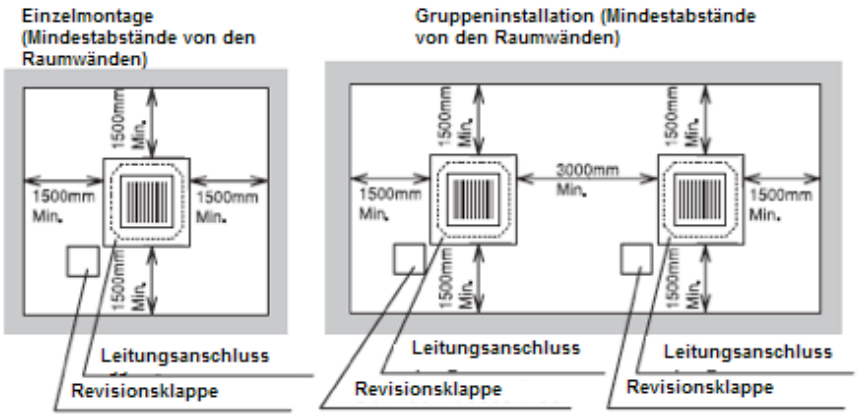
Den exakten Anschluss entnehmen Sie bitte den beigefügten Schaltplänen. Bitte beachten Sie, je nach Modell kann auch die Spannungsversorgung des Außengerät über das Innengerät erfolgen. In diesem Fall befindet sich der Anschlussblock für die Spannungsversorgung an der Inneneinheit!

17. Installation Innengerät

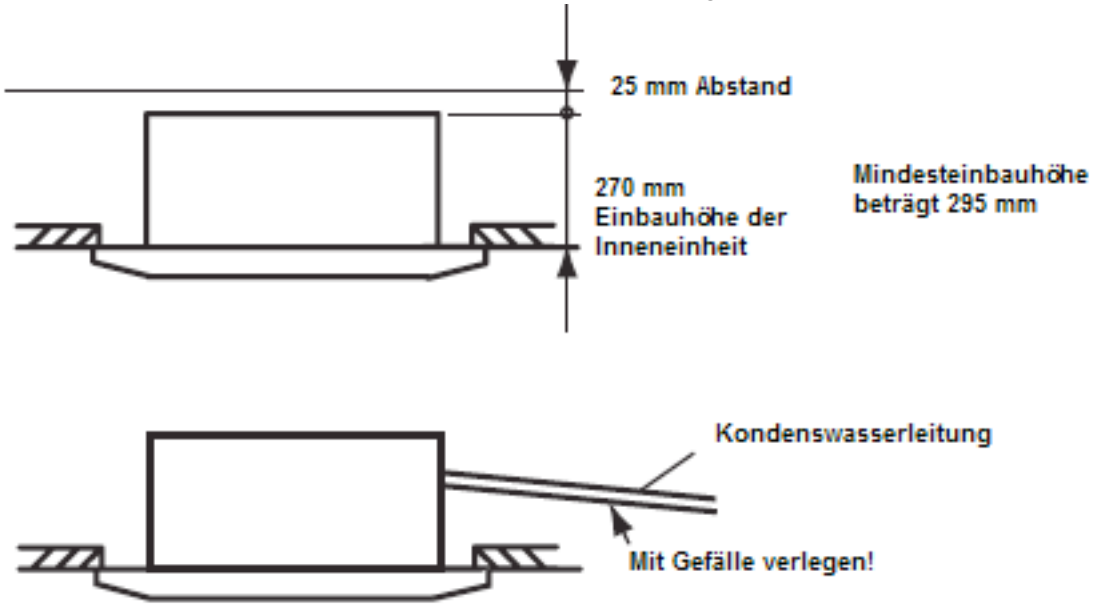
Bitte beachten Sie grundsätzlich, dass genügend Abstand zu den Seiten und zur Decke gehalten wird. Sie erleichtern damit die Montage und auch die spätere Wartung der Anlage. Wenn Sie keine Rasterdecken verwenden, müssen Sie eine Revisionsöffnung an der Anschlussseite vorsehen.

17.1. Auswahl des Montageortes

- Installieren Sie das Innengerät nicht in der Nähe von Hitze- oder Dampfentwicklung.
- Wählen Sie eine gerade und tragfähige Deckenkonstruktion.
- Wählen Sie einen Ort, wo es keine Hindernisse vor oder um das Gerät gibt.
- Stellen Sie sicher, dass das Kondenswasser gut abgeleitet wird.
- Halten Sie die und den Seiten ein.
- Halten Sie einen Mindestabstand von 3 m zu anderen Geräten (Radio, Fernseher, etc.) von einem Meter ein
- Stellen Sie sicher, dass keine Fremdkörper (z.B. Gardinen) angesaugt werden können.
- Die Kältemittelleitungen sollten mindestens 3 m betragen, um übermäßigen Lärm oder Vibration zu vermeiden.
- Vermeiden Sie jedoch auch zu lange Leitungen, da diese zu Leistungsverlusten führen.
- Das Innengerät sollte mindestens 2,5 m vom Boden hoch montiert werden.
- Bei einer Verlängerung der Kältemittelleitungen muss auch Kältemittel nachgefüllt werden.
- Wenn Sie die Inneneinheit in Rasterdecken einbauen, wird in der Regel der neben der Anlage befindlichen Deckenpaneele ausreichen, damit Sie die Kältemittelleitungen und elektrischen Anschluss vornehmen können. Wenn Sie keine herausnehmbare Deckenpaneele haben, müssen Sie eine Revisionsöffnung (siehe Bild) vorsehen, damit Sie den Anschluss für die Kältemittelleitungen, Kondenswasserschlauch und elektrischen Anschluss herstellen können.



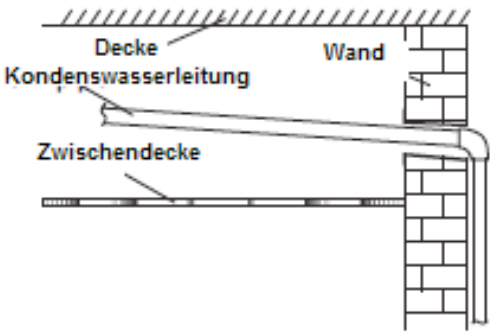
Das Innengerät verfügt über eine Einbautiefe von 270 mm. Zusätzlich lassen Sie bitte noch 25 mm als Reserveraum frei. Die Gesamteinbauhöhe beträgt somit mindestens ca. 295 mm bei Innengeräten mit 18000 Btu/h. Dieser Platz muss mindestens zwischen der abgehängten Decke und Massivdecke vorhanden sein. Der Kondenswasserschlauch muss mit leichtem Gefälle verlegt werden.

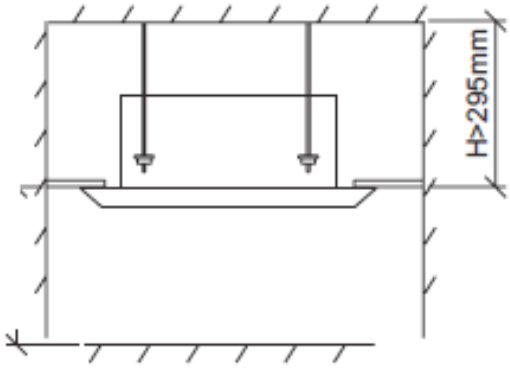


17.2. Einbau des Innengerätes

Beachten Sie bei Auswahl des Standortes, dass die maximale Kältemittellänge nicht 15 m überschreiten sollte und der Höhenunterschied zwischen Innen- und Außengerät nicht mehr als 7,5 m betragen sollte.

Die Kondenswasserleitung muss mit Gefälle verlegt werden!



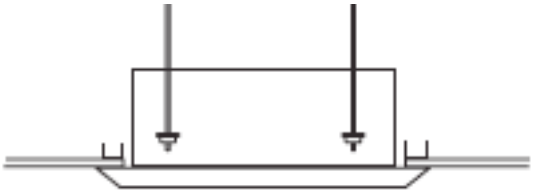


Für die Montage verwenden Sie Gewindestangen der Größe M10.

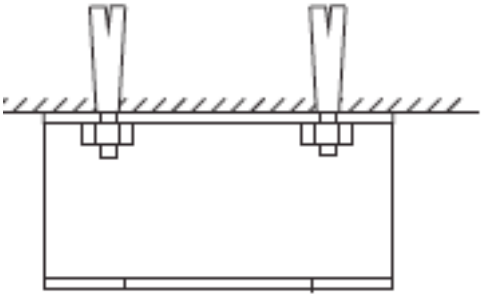
Die Länge der Gewindestangen ist abhängig von dem Luftraum zwischen Zwischendecke und Decke, wo die Gewindestangen befestigt werden.

Nehmen Sie aus dem Karton die Montagehilfe und halten Sie die Montagehilfe an die Stelle der Decke, wo Sie den Ausschnitt vornehmen möchten.

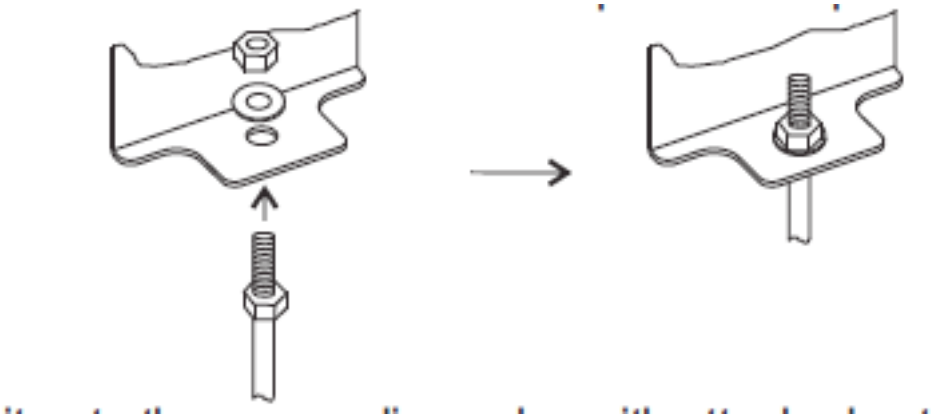
Nehmen Sie den Passenden Ausschnitt für die Inneneinheit vor und fixieren Sie die Aluminiumwinkel.



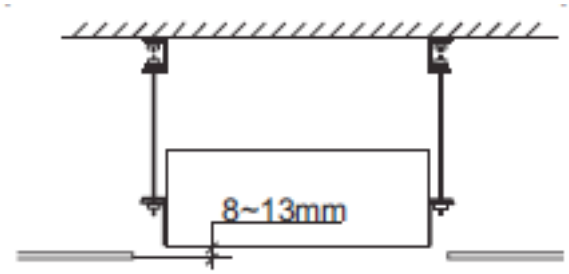
Montieren Sie die Winkel für die Aufnahme der Gewindestangen an der Decke mit M8 Schrauben.



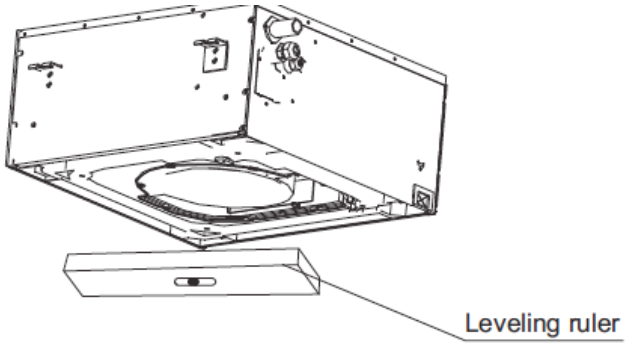
Montieren Sie die Gewindestangen unter Verwendung einer Gegenmutter mit Unterlegscheibe an der Deckenhalterung



Führen Sie nun mit 2 Personen die Inneneinheit in die Gewindstangen und Schrauben Sie die Muttern auf die Gewindestangen. Ziehen Sie die Muttern so fest, dass die Inneneinheit ca. 8-13 mm in der Zwischendecke verschwindet.



Richten Sie die Inneneinheit mit der Wasserwaage aus.



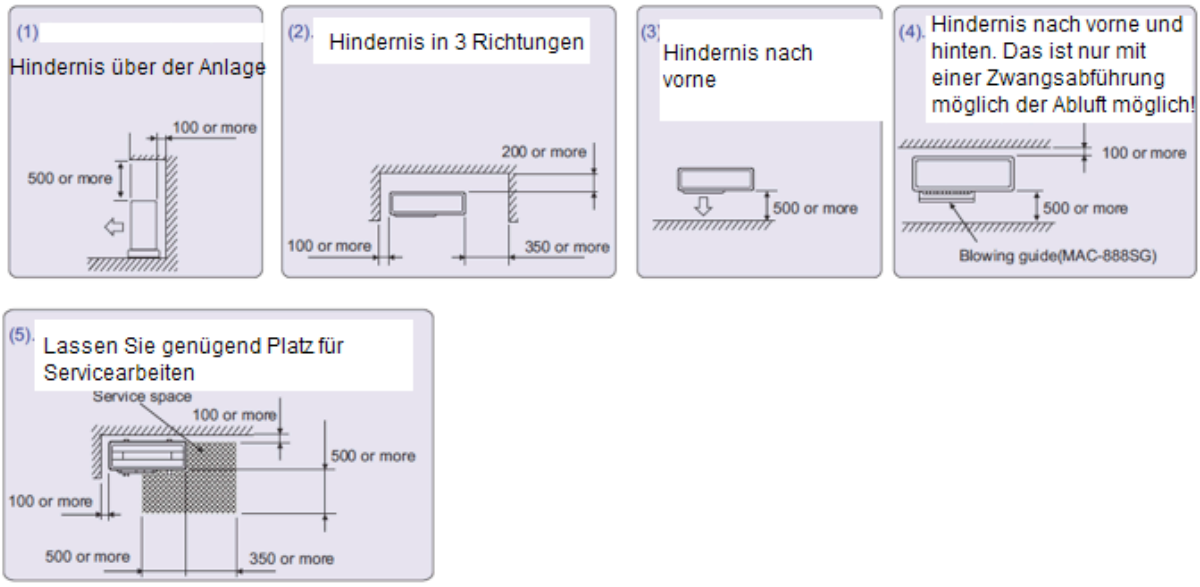
18. Installation Außengerät

Wichtige Information zum Montageort

- Gibt es eine Markise über dem Außengerät, um das Gerät vor direktem Sonnenlicht oder Regen zu schützen, stellen Sie sicher, dass die Wärmeausstrahlung vom Kondensator (Wärmetauscher) nicht eingeschränkt wird.
- Stellen sie sicher, dass die Entfernung des Außengerätes zu Wänden entsprechend des Schaubild eingehalten wird
- Stellen Sie bitte keine Pflanzen oder Tiere im Bereich des Lufteintritt oder –austritt.
- Bedenken Sie das Gewicht des Gerätes und wählen Sie einen Ort, wo Geräusche und Vibration nicht stören. Wählen Sie einen Ort, wo Geräusche und warme Luft den Nachbarn nicht stören.
- Wird das Gerät auf einem Dach montiert, stellen Sie sicher, dass es eine waagerechte Position einnimmt.
- Stellen Sie bei einer Dachmontage sicher, dass die Dachstruktur und die Verankerung angemessen für dieses Außengerät ist.
- Konsultieren Sie örtliche Behörden für eine Dachmontage des Gerätes.
- Bedenken Sie die Geräuschentwicklung und entstehende Vibration bevor Sie das Gerät auf einem Dach installieren.
- Stellen Sie es nicht in die direkte Windrichtung (ggf. installieren Sie eine Schutzwand)
- Achten Sie immer auf eine waagerechte Montage (niemals schräg, senkrecht oder gar auf dem Kopf stehend montieren!)
- Schützen Sie es nach Möglichkeit vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und sonstigen Umwelteinflüssen
- Montieren Sie es nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder in explosionsgefährdeten Räumen
- Halten Sie das Außengerät schneefrei
- Installieren Sie es nicht in der Nähe, wo elektromagnetische oder hochfrequente Störungen auftreten können oder aber das Gerät selbst andere Geräte beeinflussen kann
- Installieren Sie das Außengerät auf einen festen Untergrund um unnötigen Lärm oder
- Vibration zu vermeiden.
- Legen Sie die Richtung des Luftaustritts dort fest, wo die Luft ungehindert abziehen kann.
- Ist der Installationsort im Bereich extremer Winde, z.B. an der See oder auf dem Dach, stellen Sie sicher, dass der Ventilator optimal funktioniert und dass Sie das Gerät geschützt montieren oder Sie eine Schutzplatte benutzen.
- Besonders in windigen Gebieten müssen Sie das Gerät so montieren, dass der direkte Lufteintritt vermieden wird.
- Bei Wandhängender Installation achten Sie darauf, dass die Montagehalterung gemäß den Bedingungen des Montagehalterdiagramms entspricht. Die Montagewand sollte aus Beton, Ziegel oder ähnlicher Konstruktion bestehen oder zur Verstärkung andere Hilfsmittel verwenden. Die Verbindung zwischen Halterung und Wand bzw. Halterung und Außengerät sollte fest, stabil und zuverlässig sein.
- Stellen Sie sicher, dass es keine Blockade der Austrittsluft gibt.

Abstände und Montagemöglichkeiten des Außengerät

Wenn ein Hindernis im Weg ist, beachten Sie bitte die Abstände, welche in mm angegeben sind. Alle Maßangaben sind in cm.



Die Abstände müssen immer so gewählt werden, dass eine freie Luftzirkulation möglich ist und es nicht zu einem Kälte- oder Hitzestau kommen kann. Bitte lassen Sie immer genügend Platz um Servicearbeiten ausführen zu können.

19. Anschluss der Kältemittelleitungen

Die mitgelieferten Kältemittelleitungen besitzen eine Länge von 5 m und haben folgenden Durchmesser:

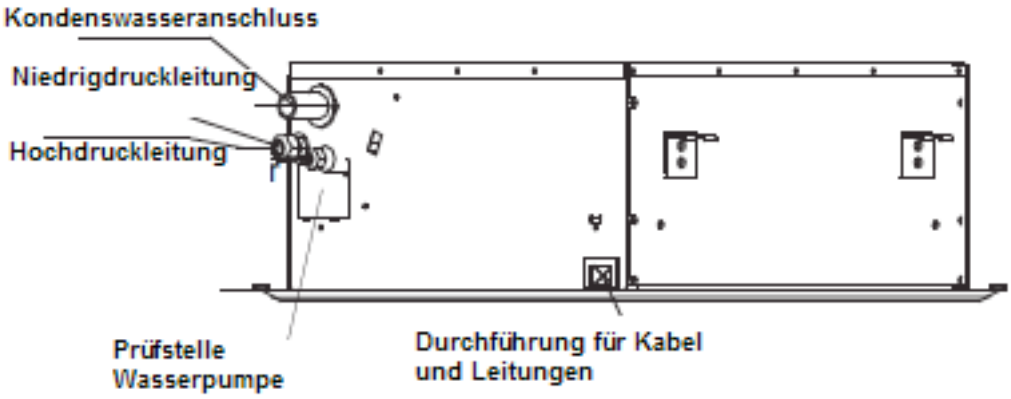
Leistung	Hochdruckleitung	Niederdruckleitung
18000 Btu/h	6,35 mm (1/4 Zoll)	12,7 mm (1/2 Zoll)

Wenn Sie längere Leitungen verwenden möchten, dann muss Kältemittel nachgefüllt werden, da die Füllung des Außengerätes auf die mitgelieferten 5 m ausgelegt ist.

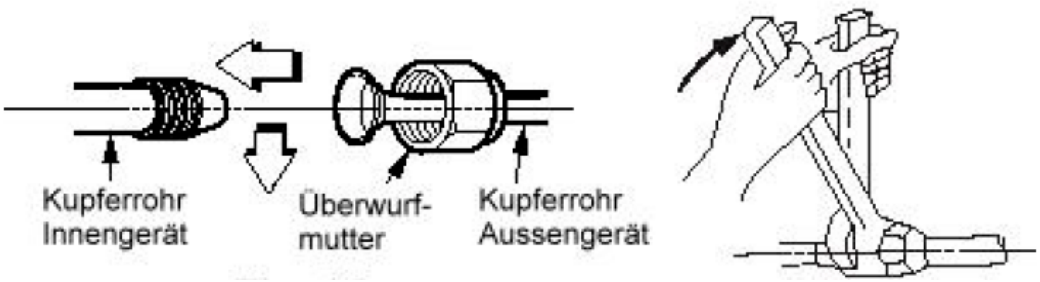
⚠ Hinweis

Füllen Sie pro Meter Leitungsverlängerung 15 Gramm Kältemittel R410A nach.

Die Leitungsanschlüsse befinden sich an der Inneneinheit gemäß der folgenden Abbildung:



- Achten Sie peinlichst darauf, dass die Leitungen beim Biegevorgang nicht abgeknickt werden. Gehen Sie mit äußerster Vorsicht vor!
- Schließen Sie die Leitungen am Innengerät an. Entfernen Sie zuvor die Blindstopfen an der Inneneinheit und an den mitgelieferten Kältemittelleitungen.
- Fügen Sie die Leitungsenden zentriert zueinander, drehen Sie die Überwurfmutter zuerst mit den Fingern fest und dann mit einem Drehmomentschlüssel gemäß der in der genannten Tabelle fest.
- Halten Sie mit einem Schraubenschlüssel dagegen, damit Sie nicht die Leitungen beschädigen.



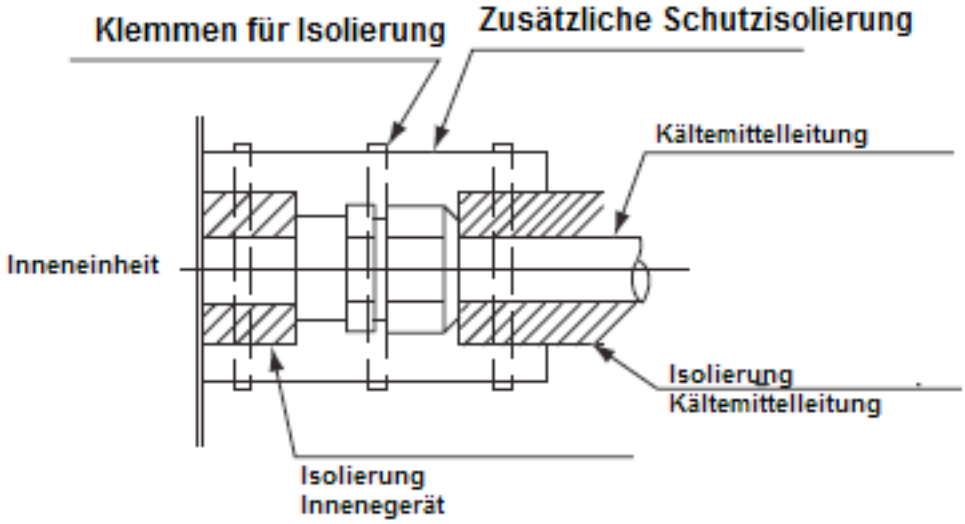
⚠ Achtung

Übermäßige Kraftanwendung bei der Benutzung des Drehmomentschlüssels kann die Überwurfmuttern und Anschlüsse beschädigen!

Rohrdurchmesser	**Anzugsmoment (N.m)**
(Druckleitung) 6,35 mm (1/4“)	20
(Saugleitung) 9,52 mm (3/8“)	60

Nachdem die Leitungen am Innengerät angeschlossen sind, verwenden Sie das mitgelieferte Material und isolieren **sorgfältig** die Anschlüsse, damit sich kein Schwitzwasser bildet.

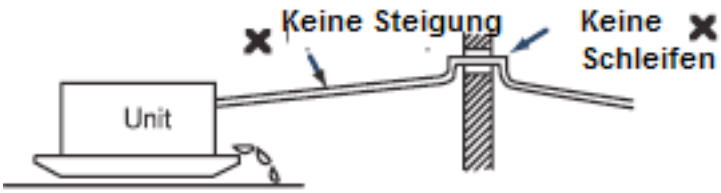
Verschließen Sie sorgfältig eventuelle Wanddurchführen und legen Sie keine unisolierten Leitungen auf die Zwischendecke, Wanddurchführungen etc.



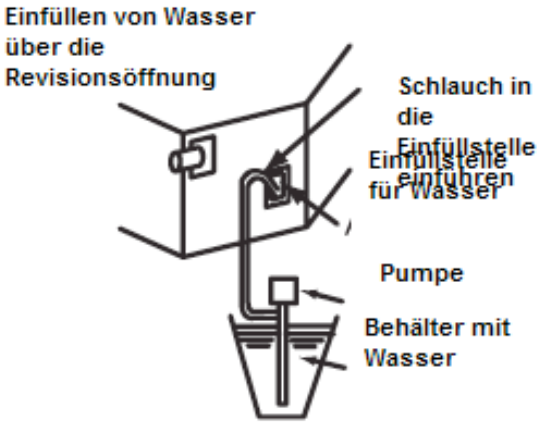
Schließen Sie die Leitungen auch am Außengerät an, wenn Sie die Leitungen mit dem elektrischen Verbindungskabel und Kondenswasserschlauch als ein „Paket“ nach außen geführt haben.

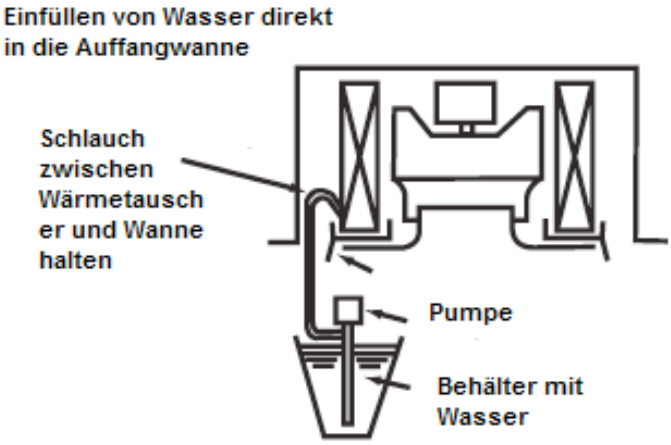
20. Kondenswasserabführung

Wasser fließt nicht nach oben! Verlegen Sie deshalb den Kondenswasserschlauch so, dass sich keine Schleifen oder Steigungen in der Verlegung befinden.



Sie können die Funktion der Kondenswasserpumpe testen, indem Sie 1,8-2,5 Liter Wasser in den Auffangbehälter für das Kondenwasser durch die Revisionsöffung oder direkt in den Wanne am Innengerät einfüllen (Mit Hilfe einer kleinen Pumpe oder Spritze). Schalten Sie danach das Innengerät ein und überprüfen Sie, ob die Kondenswasserpumpe ordnungsgemäß das Wasser abpumpt und ohne eine undichte Stelle nach außen führt.




Einfüllen von Wasser direkt in die Auffangwanne
Schlauch zwischen Wärmetauscher und Wanne halten
Pumpe
Behälter mit Wasser

21. Elektrischer Anschluss

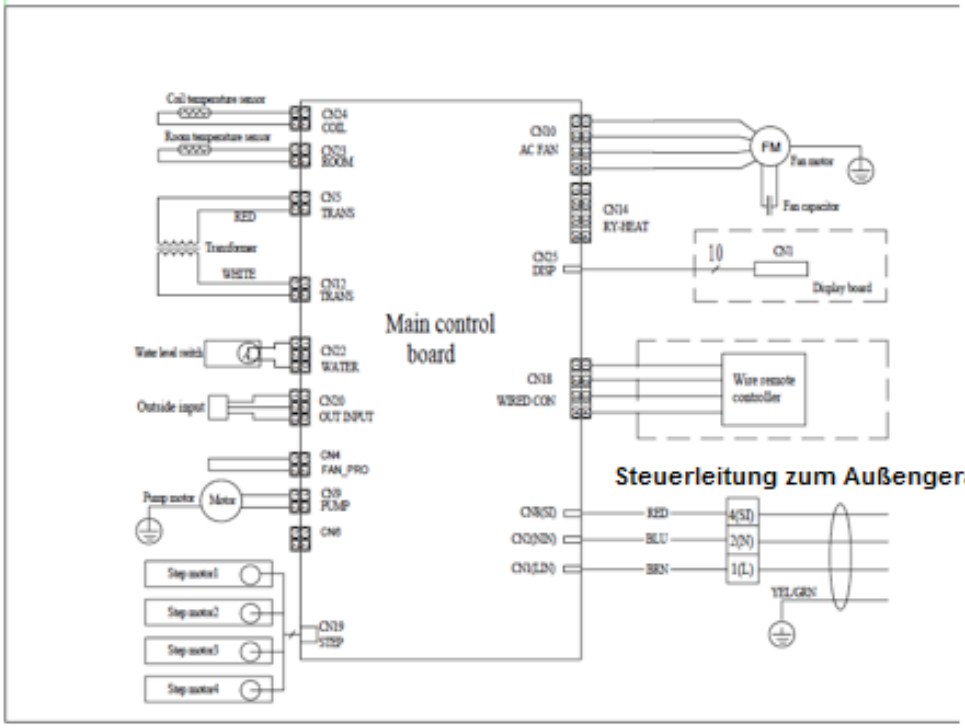
- Verwenden Sie nur zugelassene Leitungen. Alle verwendeten Kabel müssen den nationalen Vorschriften entsprechen und dürfen nur von qualifizierten Fachpersonal angeschlossen werden.
- Schließen Sie die Leitung(en), die vom Innengerät zum Außengerät geführt werden, gemäß der Bezeichnung an die Kabelaufnahme im Klemmkasten des Außengerätes und Innengerät, wenn dort noch nicht werksseitig angeschlossen, an. Entfernen Sie dazu die Abdeckung seitlich am Außengerät und am Innengerät.
- Achten Sie unbedingt auf den richten Anschluss des Schutzleiters.
- Stellen Sie sicher, dass die Anlage spannungsfrei geschaltet ist und gegen wiedereinschalten gesichert ist.
- Verwenden Sie als Verbindungsleitung zwischen Innen- und Aussengerät Leitungen, die den örtlichen Vorschriften entsprechen. Netzzuleitungen müssen mindestens einen Querschnitt von 2,5 mm2 (für die 220-240V Netzzuleitung) haben.
- Verwenden Sie Leitungen vom Typ H05RN-F oder vergleichbare Typen.
- Die Absicherung beträgt 16A träge.
- Die Zuleitung zur Anlage muss allpolig trennbar sein, mit einem Mindestabstand zwischen den Kontakten von 3 mm.
- Beachten Sie die Anschlüsse auf dem Schaltplan.

⚠ **Warnung**

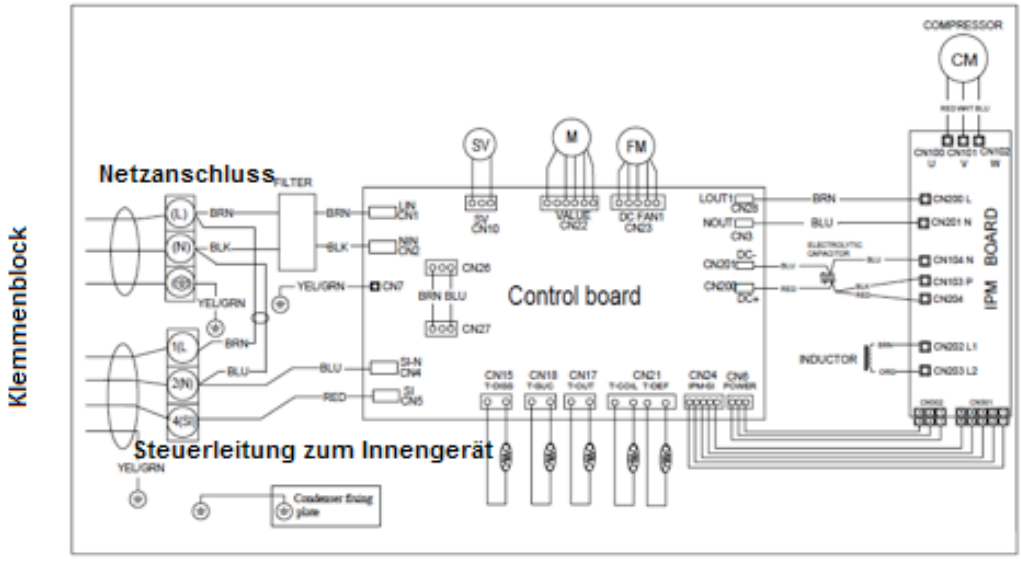
⚠ Die Installation der Leitungen muss vom Fachmann durchgeführt werden.

- Überprüfen Sie alle Schrauben in den Kabelaufnahmen. Durch den Transport können sich einzelne Schrauben gelockert haben. Ziehen Sie auch die Schrauben fest, die Sie nicht zum Anschluss von Kabelleitungen benötigen.
- Überprüfen Sie die Leistung und Spezifikation der Stromquelle.
- Stellen Sie sicher, dass die Leistung der Stromquelle zum Betrieb der Klimaanlage ausreicht.
- Beachten Sie die angegebene Spezifikation des Kabeltyps.
- Durch einen Spannungsabfall können folgende Probleme auftreten:
  - Vibration des Magnetschalters, wodurch Kontakte zerstört werden können.
  - Durchbrennen der Sicherungen.
  - Störung des Klimabetriebes.

Innengerät



Außengerät



Je nach Modell kann auch die Spannungsversorgung des Außengerät über die Inneneinheit erfolgen. In diesem Fall befindet sich der der Klemmenblock für die Spannungsversorgung an der Inneneinheit und nicht an der Außeneinheit.

22. Verlegung der Leitungen

Umwickeln Sie die Kältemittelleitungen, den Kondenswasserschlauch und die elektrische Leitung mit dem mitgelieferten Vinylband und führen die Leitungen als ein Paket nach außen. Achten Sie bei der Verlegung darauf, dass nicht der Kondenswasserschlauch abgeklemmt wird.

Achten Sie auf eine durchgehende Isolierung. Die Kältemittelleitungen dürfen nicht ohne Isolierung Mauerwerk, Zwischendecken oder ähnliche Bereiche berühren, da das Schwitzwasser dann den Bereich beschädigen könnte.

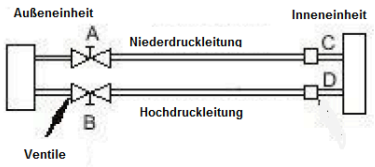
Schließen Sie die Kältemittelleitungen am Außengerät an.

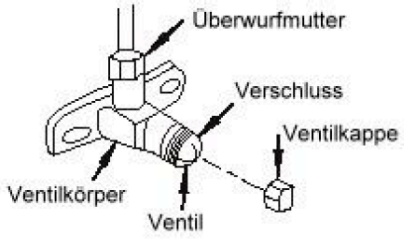
23. Evakuierung der Anlage

Luft und Feuchtigkeit haben im Kältekreislauf unerwünschte Effekte wie z.B. eine Leistungsminderung und können die Anlage zerstören. Folglich muss die Klimaanlage mit einer Vakuumpumpe (kein Lieferumfang) evakuiert werden. Lassen Sie diesen Arbeitsschritt nur durch einen Fachmann der Kälte- und Klimatechnik durchführen, da dieser über das notwendige Wissen und Werkzeugt verfügt.

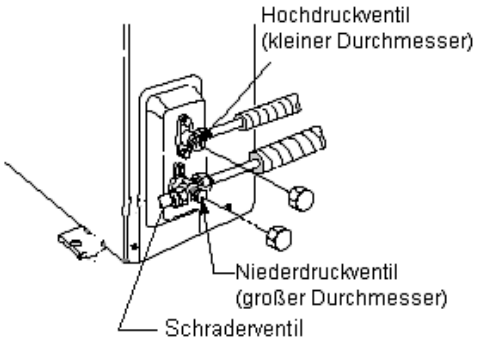
Folgende Arbeitsschritte werden durchgeführt:

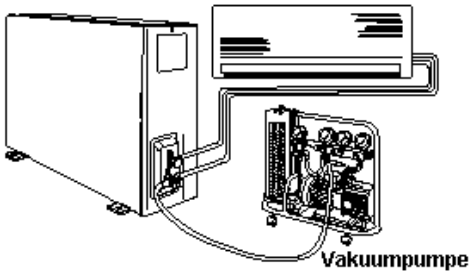
- Überprüfen aller Anschlüsse an den Kältemittelleitungen
- Entfernen der Ventilkappen am Außengerät für die Hoch- und Niederdruckventil.





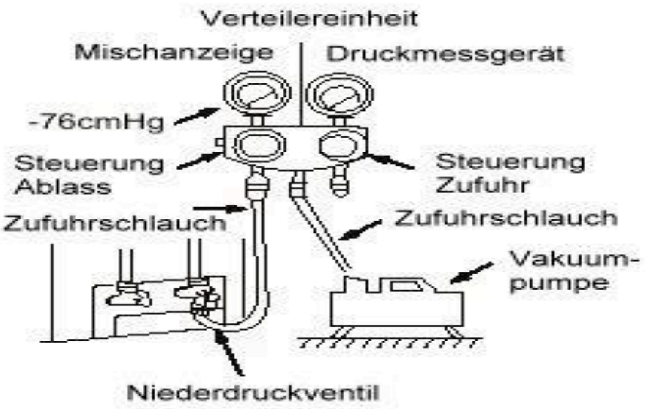
- Entfernen der Ventilkappen am Schraderventil und Anschluss der Vakuumpumpe.





- Evakuieren der Leitungen mit (-0,101MPa bzw. -760mHg), um zu prüfen, dass alle Anschlüsse absolut dicht sind. Hilfsweise kann auch Seifenlauge oder Leckagespray zur Überprüfung der Dichtigkeit oder zum Finden der undichten Stelle verwendet werden.

- Jede, noch so kleine Undichtigkeit wird zum Verlust des Kältemittels führen und die Anlage beschädigen. Die Überprüfung der Dichtigkeit muss mit höchster Sorgfalt erfolgen.
- Wenn das Vakuum erreicht den Hahn des manometrischen Aggregats (Niederdruck) zudrehen. Die Pumpe abstellen. Warten Sie ein paar Minuten und prüfen Sie ob der Unterdruck konstant bleibt.
- Wenn dem so ist, kann die Pumpe vom Serviceport abgenommen werden
- Mit einem Sechskantinenschlüssel die Hochdruckventile (Leitung mit kleinem Durchmesser) aufdrehen und nach ca.10 Sek. zudrehen. Die Dichtigkeit aller Leitungen und Anschlussstellen noch einmal prüfen.
- Die Ventile der Hochdruck- und Niederdruckleitung gänzlich aufdrehen. Die Ventilverschlusskappen (Schraderventil, Niederdruckventil und Hochdruckventil) fest anziehen.
- Der Kältemittelkreis ist geschlossen und die Anlage ist betriebsbereit.



24. Testbetrieb

Führen Sie den Testbetrieb nach Abschluss aller Arbeiten und Überprüfung aller elektrischen und kältetechnischen Anschlüsse durch.

1. Schalten Sie die Klimaanlage mit dem „ON/OFF“ Taster der Fernbedienung ein.
2. Überprüfen Sie alle Funktionen mit der Klimaanlage gemäß Anleitung zur Bedienung der Anlage mit der Fernbedienung. Beachten Sie bitte, dass unter Umständen nicht alle Funktionen zu testen sind, da die klimatischen Verhältnisse dieses nicht zulassen.
3. Beachten Sie beim Wechseln des Betriebsmodus auch die Verzögerung durch den Kompressorschutz!
4. Sollten Sie die Fernbedienung verlegt haben, können Sie auch den Test der Anlage mit dem Schalter am Innengerät durchführen. Nähere Hinweise finden Sie hierzu im Benutzerhandbuch für die Inneneinheit unter dem Kapitel „Manueller Betrieb“.

25. Technische Daten

Model		HA-1-U2014-18K und HI-CA2014-18	
Phasen / Spannung / Frequenz		1-220-240/50	
Modus		Kuehlen	Heizen
Leistungsbereich in Watt		5000 (1200-6500)	5600 (1800-7200)
Leistungsaufnahme in Watt		1490	1750
Nennleistungsaufnahme in Amperé		6,6	7,8
SEER/SCOP(W/W) und Energieeffizienzklasse		5.6/A+	3.8/A
Klimazone für Berechnung Heizbetrieb		/	Mittel
Nennleistung in Watt (Pdesign)		5000	5000
Leistungsaufnahme Stand by Modus in Watt		0,5	
Leistungsaufnahme in Watt im Off Modus		0	
Entfeuchtungsleistung in l/h		1,85	
Inneneinheit HI-CA2014-18	Luftumwälzung（m3/h）	850	
	Abmessungen in mm (L*W*H)	650×550×270	
	Abmessungen Paneele	650×650×30	
	Abmessungen Verpackung in mm (L*W*H)	770×730×310	
	Abmessungen Verpackung in mm (L*W*H) Paneele	650×650×30	
	Netto- / Bruttogewicht in kg	21/25	
	Netto- / Bruttogewicht (Paneele) in kg	2,4 / 5	
	Schalldruckpegel in db(A)	42 - 48	
	Schallleistungspegel in db(A)	58 maximal	
Außeneinheit HA-1-U2014-18K	Abmessungen in mm (W*H*D)	900×640×300	
	Abmessungen Verpackung in mm (W*H*D)	1050×700×400	
	Netto- / Bruttogewicht in kg	45/51	
	Schalldruckpegel in db(A) maximal	50	
	Schallleistungspegel in db(A) maximal	62	
	Kältemittel und Menge	R410A/1400g	
	Defrost mode	Automatic defrosting	
Kältemittelleitungen	Kältemittelleitungen	(φ1/4＋φ1/2)×5000	
	Maximale Leitungslänge und Höhenunterschied	15	
	Höhenunterschied	10	
	Kältemittel pro zusätzlichen Meter	15 g	

26. Produktdatenblätter

Produktdatenblatt zu Modell HA-1-U2014-18K Außeneinheit und HI-CA2014-18 Inneneinheit	
Name des Lieferanten	RIEWITEC
Modellkennung der Außeneinheiten des Luftkonditionierers;	HA-1-U2014-18K
Modellkennung der Inneneinheit des Luftkonditionierers;	HI-CA2014-18
Schallleistungspegel im Freien bei Norm-Nennbedingungen im Kühl- und/oder Heizbetrieb	62 db(A) maximal
Schallleistungspegel im Raum bei Norm-Nennbedingungen im Kühl- und/oder Heizbetrieb	58 db(A) maximal
Bezeichnung und Treibhauspotenzial des verwendeten Kältemittels mit folgendem Standardtext:	Der Austritt von Kältemittel trägt zum Klimawandel bei. Kältemittel mit geringerem Treibhauspotenzial tragen im Fall eines Austretens weniger zur Erderwärmung bei als solche mit höherem Treibhauspotenzial. Dieses Gerät enthält Kältemittel mit einem Treibhauspotenzial von 1975 GWP. Somit hätte ein Austreten von 1 kg dieses Kältemittels 1975 Mal größere Auswirkungen auf die Erderwärmung als 1 kg CO_2, bezogen auf hundert Jahre. Keine Arbeiten am Kältekreislauf vornehmen oder das Gerät zerlegen – stets Fachpersonal hinzuziehen.
SEER und die Energieeffizienzklasse des Modells, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII für den Kühlbetrieb sowie den in Anhang II festgelegten Grenzwerten der EU Verordnung 626 / 2011	SEER 5,6 Energieeffizienzklasse A+
Indikativer Jahresstromverbrauch Q_{CE} in kWh/Jahr während der Kühlperiode, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII der EU Verordnung 626 / 2011	Energieverbrauch 324 kWh/Jahr, auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab.
Auslegungskühllast des Geräts *Pdesignc* in kW, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII.	5,0 KW
SCOP und die Energieeffizienzklasse des Modells oder der Kombination im Heizbetrieb, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII sowie den in Anhang II fest-gelegten Grenzwerten EU Verordnung 626 / 2011	SCOP 3,8 Energieeffizienzklasse A
Indikativer Jahresstromverbrauch Q_{HE} in kWh/Jahr für eine mittlere Heizperiode, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII der EU Verordnung 626 / 2011	Energieverbrauch 1887 kWh/Jahr, auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab.
Auslegungsheizlast des Geräts *Pdesignh* in kW, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren. in Anhang I und VII der EU Verordnung 626 /2011	5,0 KW

27. Anbieterinformation

Importeur:
RIEWITEC GmbH
Potsdamer Straße 28
14547 Beelitz OT Fichtenwalde
Fon: +49 (0)33206 513882
Fax: +49 (0)33206 513883
Email: info@riewitec.de

Firma: RIEWITEC GmbH
Rechtsform: GmbH
Sitz der Gesellschaft: Beelitz OT Fichtenwalde, Deutschland
Geschäftsführer: Ulrich Wippermann
Registergericht: Potsdam HRB 26461
Steuernummer: 048/117/02272
Umsatzsteuer-ID: DE291485171
WEEE-Reg.-Nr.DE71721174

RIEWITEC 20131203